

„Homing“ in Kirchentellinsfurt Riesenkuschelzimmer

London, New York, Berlin? Wie wäre es mit Kirchentellinsfurt? Dort hat sich die Designerin Melanie Weisweiler etwas Besonderes überlegt. Sie vermietet ihre Atelierräume für Präsentationen, Workshops, Foto- und Filmproduktion und Feste. Das Konzept ist aufgegangen. Mittlerweile nutzen Firmen wie Privatleute ihr Angebot. „Boss oder Passport-Fashion haben hier die Kollektionsübergabe gemacht, es gibt Fotoshootings, es werden Jubiläen und Hochzeiten gefeiert“, sagt die gebürtige Kölnerin. Große Räume, kosmopolite Atmosphäre – das kommt derzeit an. Weisweiler hat in einer ehemaligen Weberei eine Loft mit Bar, Lounge, Konferenzraum, Glasdach und Terrasse installiert. Tagsüber werden Produkte für Firmen wie Leonardo, Löwe, Hugo Boss oder Schiesser entworfen, nachts aber wird gefeiert. Immer am ersten Freitag im Monat öffnet der MW-Club unter dem Motto „Design, Dine'n'Dance“. Das Atelier verwandelt sich dann in ein Riesenkuschelzimmer, wo auf Designerkissen Netzwerke gesponnen werden können, während „Krankenschwestern“ oder „Geishas“ ein Viergängemenü und DJs Gute-Laune-Musik kredenzen. Und das lockt allerhand wichtige Menschen aufs Land. Der neue Trend hat einen Namen – oder um mit Weisweiler zu sprechen: „Homing ist angesagt.“ *mos*

☎ Telefon 0 71 21 / 90 97 50, Internet: www.melanieweisweiler.de